

zu TOP 3.1

Berichterstattung durch Grünflächenamt zur Toilettensituation im Westpark

Auf Einladung erschien Herr Hundorf vom Grünflächenamt der Stadt Dortmund und erteilte folgende Auskünfte bezüglich der Toilettensituation im Westpark:

Im sehr belebten Westpark gäbe es derzeit keine ausreichenden Toiletten Möglichkeiten. Die bisherige Lösung, dass die Bezirksvertretung Innenstadt-West einen Toilettenwagen für 6 Monate finanziert, ist aufgrund des Todes des Betreibers in dieser Form nicht mehr möglich. Das Grünflächenamt sei allerdings auch der Meinung, dass bis zum Saisonbeginn im April eine Lösung gefunden werden muss.

Der jetzt noch dort vorhandene Toilettenwagen wird in den nächsten Tagen vom Grünflächenamt abtransportiert und bis zur endgültigen Erbschaftsklärung auf einem städtischen Gelände abgestellt.

Herr Hundorf berichtet, dass es nicht viele Alternativen zur Klärung der Toilettensituation gibt und sich daher die Installation eines Toilettenwagens bewährt hat. Alternativ möglich wären Container oder Dixie-Klos, wobei Letzteres sicherlich nur eine Notlösung sein kann, da es keine Möglichkeit zum Händewaschen gäbe. Aufstellbare Waschanlagen seien witterungsbedingt keine Lösung.

Der Hochbunker vor Ort, unter Leitung der Kulturbetriebe, dürfe nicht genutzt werden, da dort im Depot auch Kunstwerke gelagert werden. Diese Möglichkeit sei ausgeschlossen.

Nach Diskussionen in der Bezirksvertretung Innenstadt-West kam man zu der Ansicht, dass auf Dauer nur eine feste Toilettenanlage, ähnlich wie im Fredenbaum Park eine Lösung darstellen kann.

Als Interimslösung beauftragt die Bezirksvertretung Innenstadt-West das Grünflächenamt ab April einen Container/Toilettenwagen im Westpark aufzustellen.

Herr Hundorf wird bis Ende Februar Möglichkeiten in Erfahrung bringen und der Bezirksvertretung Innenstadt-West hier von berichten. Parallel hierzu möchte die Bezirksvertretung Innenstadt-West den Rat bitten, Gelder für den Bau einer festen Toilettenanlage zur Verfügung zu stellen, damit eine zukunftssträchtige Lösung gefunden werden kann.

Antrag:

Die Bezirksvertretung Innenstadt-West empfiehlt dem Rat der Stadt Dortmund, im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen entsprechende Gelder für die Installation einer Toilettenanlage im Westpark mit einzustellen, damit es keine Interimslösung mehr geben muss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt-West beschließt **einstimmig** den o.g. Antrag.